

# Das Kriegstagebuch von Alois Kegele

Samstag, 22. März 2003, 17.00 Uhr, Gemeindegottesdienst Braund – Präsentation der Bludener Geschichtsblätter 68

»Wie hätte ich mich glücklich gefühlt wenn ich hätte können in einem warmen Schweinestall liegen u auch ein Theil von seinem Futter erhalten.« (Kriegstagebuch Alois Kegele) Am 22. März wird in Braund das 68. Heft der Bludener Geschichtsblätter präsentiert. Sein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Zeit des Ersten Weltkrieges. Als eine Besonderheit ist das Tagebuch eines Mannes aus Braund abgedruckt, der in serbische Gefangenschaft geraten ist. Dieser gleichermaßen berührende und erschütternde Bericht steht im Mittelpunkt



*Das Bild zeigt Alois Kegele 1873-1954 bei der Hochzeit mit seiner zweiten Frau Christine Schedler (1904)*

der Veranstaltung, bei der auch der Sohn des Tagebuchschreibers zu Wort kommen soll. Eintritt frei!